

**Bildhauerarbeiten  
und Objekte  
von **Stephan K.  
Müller****



**Zentrum**



**für High Tech  
und Kultur**

## Bildhauerarbeiten und Objekte

Das Zentrum für High Tech und Kultur hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gratwanderung zwischen der Ansiedlung von High-Tech-Firmen und dem zum Menschen gehörigen kulturellen Umfeld ganz bewußt zu gehen. Es ist daher eine besondere Freude, daß es gelungen ist, Skulpturen und Objekte des Künstlers Stephan K. Müller im Zentrum für High Tech und Kultur im Gerbepark Spilburg in Wetzlar ausstellen zu können.

*Der Verstehende  
Leccestein mit Blattgold-  
auflage und Granit  
Höhe 37 cm*



*Titelseite:  
Dick Mamselle  
Speckstein und Metall  
Ca. 140 x 60 cm*

**Die Fähigkeit aus einem Hindernis einen Vorteil zu schaffen, zeichnet einen starken Charakter aus. Die Fähigkeit aus dem eigenen Inneren und dem Inneren des Materials etwas für Andere Erfahrbares zu schaffen, zeichnet einen guten Künstler aus. Beides sind Fähigkeiten, die Stephan K. Müller nicht nur besitzt, sondern die er auch nutzt und vielfältig einsetzt.**

**D**urch eine Sehbehinderung ist die Wahrnehmung über die Augen bei ihm stark eingeschränkt. Auch wenn es logisch erscheint, dass sich die anderen Sinne besser herausbilden, um die Beschränkung auszugleichen, ist eine Nutzung in dem Ausmaß, wie sie bei seiner künstlerischen Arbeit spürbar wird,

*Wut*  
*Speckstein und Metall*  
*Ca. 190 x 30 cm*



außergewöhnlich und nur durch den starken Glauben an das eigene Tun möglich. In jedem einzelnen Werk steckt sowohl ein Teil der Persönlichkeit des Künstlers als auch die Liebe zur Kunst selbst. Gleichzeitig ermöglicht die mehrsinnige Gestaltung dieser Objekte dem Betrachter den leichteren Kontakt zum Wesen des Kunstwerks. So wie Stephan K. Müller selbst durch Tasten und Erfühlen zu den Formen seiner Werke gelangt, ist auch für den Betrachter das Anfassen und Spüren

*Sonnenanbeter  
Industriestahl  
Ca. 190 x 80 cm*



*Kasper  
Industriestahl, gebogen  
Ca. 100 x 70 cm*





*Kinderspiel*  
*Industriestahl*  
*Ca. 200 x 150 cm*

von Material und Konturen nicht nur erlaubt, sondern vom Künstler erwünscht.

Auffällig ist das starke Gespür für das Material. Sowohl im Material als auch im entstehenden Objekt glaubt man durch die Vermittlung des Künstlers einen Freund zu finden. Man erlangt den Eindruck, als sei seine Arbeit die Einladung in eine Welt, in der all diese Charaktere bereits sichtbar sind, bevor er sie aus dem Material herausgearbeitet hat. Es scheint als habe die Tatsache, dass Stephan K. Müller vor allem Umrisse und Schatten sieht, dazu geführt, dass er die wesentlichen Konturen der Dinge besser wahrnehmen und in genau dieser Form wieder für Andere sichtbar machen kann.

## Stephan K. Müller



Sein Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien geht über eine reine Verarbeitung weit hinaus. Nichts wird so hingegenommen wie es auf den ersten Eindruck erscheint. Stattdessen erforscht er künstlerisch verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung und Verwendung und entwickelt diese ständig weiter. Energie und Neugier, Offenheit und Verständnis gehen eine schöpferische

Verbindung ein, an der er so viele Menschen wie möglich teilhaben lässt. Kunst wird hier für jeden im wahrsten Sinne des Wortes persönlich erfahrbar und damit gelingt Stephan K. Müller die immer wichtiger werdende und doch so selten zu findende Verankerung der Kunst im Alltag.

Ausstellungseröffnung: 28. Mai 2010 um 16:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis voraussichtlich 31. Dezember 2010



Zentrum für High Tech und Kultur Management GmbH  
Spilburgstraße 1a · 35578 Wetzlar  
Tel.: 0 64 41 - 9 24 70-0 · Fax: 0 64 41 - 9 24 70-22  
info@zhtk.de · www.zhtk.de